

*STIFTUNG  
MARTIN UND ILSE SCHMIDT*

*in Zusammenarbeit mit der  
STADT BAD MÜNDER*



***MEISTERKONZERTE  
BAD MÜNDER  
2020***

*„Wahre Kunst bleibt unvergänglich“*

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

2020 - das Beethoven-Gedenkjahr!

Natürlich auch bei uns ein großes Thema!

**Verehrte Konzertfreundinnen und Konzertfreunde,**

das zweite Meisterkonzert unserer 37. Saison widmen wir dem genialen Komponisten anlässlich seines 250. Geburtstages, dessen Zitat wir unserer Veranstaltungsreihe 2020 voranstellen möchten.

Wieder ist es GMD Volker Schmidt-Gertenbach eindrucksvoll gelungen, ein facettenreiches musikalisches Konzept auf internationalem Niveau zu erstellen: Vier Sinfoniekonzerte, ein spannender Klavierabend, sowie ein vorausgehender Einführungsabend mit einem Glas Sekt zur Begrüßung sind geplant. Vier international renommierte Orchester und Dirigenten unter der Mitwirkung charismatischer Solistinnen und Solisten werden Sie mit ihrem Können nachhaltig verzaubern.

Wie in jedem Jahr findet auch 2020 ein Konzert zum Gedächtnis des Münderaner Fabrikanten Martin Schmidt statt. Die beispielhafte Kulturstiftung des großen Mäzens der Stadt versetzt uns seit fast vier Jahrzehnten in die glückliche Lage, den hohen Qualitätsanspruch der Meisterkonzerte zu gewährleisten und dabei die außergewöhnlich günstigen finanziellen Konditionen für unsere Konzertbesucher aufrechtzuerhalten.

Lassen Sie sich beim Lesen der vorliegenden Broschüre inspirieren zur Vorfreude auf spannende Konzerterlebnisse und die Begegnungen mit interessanten Künstlerpersönlichkeiten. Sichern Sie sich Ihre angestammten Abonnementsplätze im schönen Ambiente des Martin-Schmidt-Konzertsaals unmittelbar in Ihrer Nähe!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen herzlich danken für Ihre Aufgeschlossenheit und Wertschätzung unserer Veranstaltungstätigkeit. Ihre langjährige Treue motiviert uns entscheidend, gemeinsam mit Ihnen die Erfolgsgeschichte der Meisterkonzerte Bad Münder fortzusetzen.

Bad Münder, im Oktober 2019



Hartmut Büttner  
(Bürgermeister)



Ingeborg Gehringer  
(für die Veranstaltungs-GmbH)

## Terminübersicht Meisterkonzerte 2020

Ein-  
führung

Freitag, 17. Januar 2020, 19.30 Uhr

***Sektempfang und Einführung***

**Volker Schmidt-Gertenbach**

1

Montag, 10. Februar 2020, 19.30 Uhr

***AUKSO Kammerorchester***

**Xavier Larsson**, Saxophon

**Mario Košic**, Leitung

2

Mittwoch, 18. März 2020, 19.30 Uhr

***Philharmonie Bacău***

**Sonja Maria Westermann**, Sopran

**Patrick Rohbeck**, Sprecher

**Volker Schmidt-Gertenbach**, Leitung

3

Donnerstag, 7. Mai 2020, 19.30 Uhr

***Karlsbader Sinfonieorchester***

**Chi Ho Han**, Klavier

**Mario Košic**, Leitung

4

Dienstag, 6. Oktober 2020, 19.30 Uhr

***Martin-Schmidt-Gedächtniskonzert***

***Staatliche Slowakische Philharmonie Košice***

**Jeanne Christée**, Violine

**Gudni A. Emilsson**, Leitung

5

Mittwoch, 11. November 2020, 19.30 Uhr

***Klavierabend***

**Wataru Hisasue**

Programmänderungen vorbehalten. Keine Konzerte während der niedersächsischen Schulferien.



Möbelkaufmann  
**Martin Schmidt** (1990)

Foto: Dieter Gömann

1981 gründete der Möbelkaufmann Martin Schmidt zum Gedächtnis an seine Ehefrau die „Gesellschaft zur Förderung der Kammermusik Stiftung Martin und Ilse Schmidt & Co, gemeinnützige GmbH“. Im Oktober 1990 feierte Martin Schmidt seinen 80. Geburtstag.

Anlässlich seines 82. Geburtstages wurde ihm in Würdigung seiner vielfachen Verdienste zum Gemeinwohl der Stadt Bad Münden das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Seit 1984 fanden die „Meisterkonzerte Bad Münden“ unter dem Logo der Geigen-Schnecke in wechselnden Räumlichkeiten statt. Die Resonanz der qualitativ anspruchsvollen klassischen Konzerte wuchs schnell über die Region Bad Münden hinaus, und schon 1984 reifte der Plan, einen eigenen Konzertsaal zu errichten. Unter Beratung von Wirtschaftsprüfer Dr. jur. Karl-Heinz Gehringer wurden im Frühjahr 1992 die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen beschlossen.

Danach ließ die „Baugesellschaft Martin Schmidt mbH“ im räumlichen Anschluss an das „Haus des Kurgastes“ einen Konzertsaal mit ca. 200 Sitzplätzen und Bühne ausführen.

Den Grundstein für den Konzertsaal-Neubau legte Martin Schmidt Mitte November 1992 in Anwesenheit der Repräsentanten der Stadt Bad Münden, der Bauhandwerkerschaft und des bauleitenden Architekten. Ein Jahr später, im Oktober 1993, erfolgte die Fertigstellung des Gebäudes, das den Namen „Martin-Schmidt-Konzertsaal“ trägt.

Seitdem war dieser Saal das Forum u.a. für ca. 170 „Meisterkonzerte“ und zusätzlich für 9 „Neujahrskonzerte“ der Volksbank Bad Münden, initiiert von dem damaligen Direktor der Mündener Volksbank Rudolf Sölter, der im September 2018 verstarb.

Seit der Gründung der Gesellschaft zur Förderung der Kammermusik GmbH im März 1981 war Ingeborg Gehringer Geschäftsführerin. 2019 entschließt sie sich aus gesundheitlichen Gründen dazu, diese Tätigkeit mit Ablauf des Jahres zu beenden.

Als Nachfolger wird Hartmut Büttner ab 1. Januar 2020 die Geschäftsleitung der Gesellschaft zur Förderung der Kammermusik GmbH übernehmen.

## Die gastierenden Orchester der Meisterkonzertreihe 2020

Die **Staatliche Slowakische Philharmonie Košice** wurde 1968 gegründet. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Orchester zu einem der anerkanntesten Ensembles der Slowakei, erzielte große Erfolge auf den europäischen Bühnen sowie in zahlreichen Großstädten Asiens und Amerikas und gastiert regelmäßig auf den internationalen Musikfestivals. Chefdirigent der Staatlichen Philharmonie Košice ist Zbynek Müller, der auch Dirigent an der Prager Staatsoper ist und mit Bühnen wie dem Teatro Real Madrid oder der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf zusammenarbeitet. Viele berühmte Künstler traten mit dem Orchester auf, wie Luciano Pavarotti, Thomas Sanderling, Gidon Kremer, Dietrich Fischer-Dieskau.

Neben der regen Konzerttätigkeit ist die Philharmonie auch durch Radio- und Fernsehaufnahmen präsent und spielte bereits über 150 CDs ein.

Die **Philharmonie Bacău** wurde 1956 gegründet und künstlerisch von bekannten rumänischen Dirigenten wie Eugen Pricope, Igor Ciomei und Ovidiu Balan begleitet. Das Repertoire umfasst symphonische und vokalsymphonische Konzerte aus verschiedenen Jahrhunderten. Neben der wöchentlichen Konzertreihe richtet das Orchester internationale Festivals aus und hat an zahlreichen internationalen Wettbewerben teilgenommen.

Die künstlerische Qualität wurde durch zahlreiche CD-Produktionen bei europäischen Plattenfirmen belegt. Engagements führten die Philharmonie Bacău nach Italien, Frankreich, Spanien, Griechenland, Moldawien, Korea, China und in die USA.

Das **AUKSO Kammerorchester** wurde auf Initiative von Marek Mos, dem Primgeiger des weltweit geschätzten Silesian Quartetts, gegründet. Der griechische Ausdruck „AUKSO“ bedeutet so viel wie „wachsen“ oder „sich entwickeln“ und spiegelt damit das Credo des Orchesters wider. Das Orchester besteht aus jungen Absolventen der Karol Szymanowski-Musikakademie in Katowice. Dadurch wird eine Einheitlichkeit des Spiels und eine Homogenität des Klanges garantiert, die in diesem Maße selten anzutreffen ist. Die mitreißende Spielfreude der Mitglieder ist längst zum Markenzeichen des Ensembles geworden. Zahlreiche Tournées führten das Orchester inzwischen nach Deutschland, Frankreich, Italien und Frankreich. 2014 gastieren die Musiker u.a. in der Berliner Philharmonie.

Das **Karlsbader Sinfonieorchester** geht bereits in seine 183. Konzertsaison und gehört damit zu einem der ältesten, in einem Kurort ansässigen Orchester Europas. Das Ensemble wurde 1835 von dem Komponisten, Geiger und Dirigenten Josef Labitzký gegründet und vierzig Jahre später von seinem Sohn zu einem Klangkörper geformt, der auch in ganz Tschechien und im Ausland auftrat. Besonders hervorzuheben ist die langjährige Zusammenarbeit und Organisation des Dvorák-Festivals, der Beethoven-Tage und die Teilnahme am Internationalen Filmfestival in Karlsbad.

Die Konzerte finden meist in den schönsten Sälen des berühmten Kurortes statt.

Seit der Konzertsaison 2015/16 ist der Dirigent, Komponist und Pianist Jan Kucera Chefdirigent des Karlsbader Sinfonieorchesters.



**Volker Schmidt-Gertenbach** war von 1974 bis 1989 Chefdirigent des Göttinger Symphonie Orchesters. Seither widmet er sich ausschließlich seinen umfangreichen Verpflichtungen als Gastdirigent in aller Welt.

Künstler wie Wilhelm Kempff, Claudio Arrau, Alfred Brendel, Martha Argerich, Geza Anda, Mstislav Rostropovitch, Heinrich Schiff und Frank Peter Zimmermann zählen zu jenen Persönlichkeiten, mit denen er mehrfach bzw. regelmäßig musiziert hat.

Neben seinem Engagement in Göttingen war Volker Schmidt-Gertenbach von 1981 bis 1984 auch ständiger Dirigent des Radio-Symphonie-Orchesters in Stavanger (Norwegen).

Besonders verbunden ist er heute den weltberühmten Orchestern "Sinfonia Varsovia", "AUKSO Kammerorchester" und "Cappella Istropolitana". Mit ihnen hat er umfangreiche Konzertreisen durch die Bundesrepublik, Italien, die USA, Spanien und Japan absolviert.

In Städten wie Wien, Berlin, Rom, Chicago und Washington ist er ebenso aufgetreten wie beim Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Eastern Music Festival (USA), dem Sommer-Festival von Menton in Frankreich, dem Rheingau Musik Festival und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Ferner war er als Gastdirigent in den Ländern Frankreich, Großbritannien, Irland, Dänemark, Norwegen, Spanien, Italien, Schweiz, Österreich, Niederlande, Belgien, Ungarn, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Polen, Russland, Ägypten, Israel, Korea, Japan, Südafrika, Mexiko und den USA.

Über 100 Werke hat er für die verschiedensten Rundfunkanstalten eingespielt, ist mehrfach im Fernsehen aufgetreten und hat sich auch auf dem Tonträgermarkt einen Namen gemacht.

*Seit zwei Jahrzehnten bereichert GMD Volker Schmidt-Gertenbach als Dirigent die MEISTERKONZERTE Bad Münden durch viele eindrucksvolle Interpretationen klassischer Musik.*

*Darüber hinaus hat er sich durch seine künstlerisch beratende Tätigkeit bei der Programmgestaltung und der Vermittlung renommierter nationaler und internationaler Orchester, Solistinnen und Solisten große Verdienste um das hohe Niveau der Konzertreihe erworben.*

*Sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement setzt Volker Schmidt-Gertenbach auch mit seiner Tätigkeit als Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung Martin Schmidt ein.*

# Einführungsveranstaltung und Abo-Bestandteil

Freitag, 17. Januar 2020, 19.30 Uhr

MARTIN-SCHMIDT-KONZERTSAAL

**Sektempfang und Einführung**

*„Highlights aus 2020“*

***Volker Schmidt-Gertenbach***

*gibt anhand von Musikbeispielen interessante,  
in bewährter Weise unterhaltsam aufbereitete Informationen  
zu ausgewählten Programmschwerpunkten  
der neuen Konzertsaison.*

Diese Veranstaltung ist Abo-Bestandteil;  
es gilt dafür die feste Platzreservierung für alle Abonnenten  
wie bei den Meisterkonzerten.

Darüber hinaus zur Verfügung stehende Plätze  
können von Interessenten als Sonderservice der Stiftung  
kostenlos bei der Tourist-Information GeTour gebucht werden.

**„Stiftung Martin und Ilse Schmidt“**

**F o r u m   B a d   M ü n d e r**



**Mario Košik** studierte Violine und Dirigieren am Konservatorium in Bratislava und an der Akademie für Musik und darstellende Künste. Seine Studien hat er mit dem Dokortitel abgeschlossen.

Seine Karriere begann mit der Berufung zum Chefdirigenten des Karlsbader Karlovy Valery Orchestra im Jahre 2000, wo er sich gegen 120 Mitbewerber durchsetzte. In den folgenden Jahren wurde er als Gastdirigent zu bedeutenden europäischen Ensembles eingeladen, wie z.B. dem Prager Kammerorchester, der Staatlichen Philharmonie Brünn und der Janacek-Philharmonie Ostrava. Seine Zusammenarbeit mit der Mährischen Philharmonie Olmütz führte ihn 2006 auf Tournee nach Japan.

Bevor Mario Košik im Jahr 2007 zum Chefdirigenten des Slowakischen Radio-Sinfonieorchesters berufen wurde, dirigierte er eine Vielzahl slowakischer Orchester. Eine besondere Zusammenarbeit verbindet ihn mit Cappella Istropolitana, der Staatlichen Philharmonie Košice und der Slowakischen Sinfonietta Žilina. Als Gastdirigent arbeitete er u.a. mit der Philharmonie Stettin, dem Polnischen Rundfunkorchester, der Jenaer Philharmonie und dem Athener Staatsorchester.

Seit 2018 ist Mario Košik freiberuflich tätig. Foto: © Vlado Kuric



**Xavier Larsson** absolvierte sein Saxophonstudium in Barcelona mit Auszeichnung. Anschließend ging er nach Deutschland und studierte an der Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Daniel Gauthier. 2017 schloss er sein Studium ab und absolvierte als Mitglied des Saxophonquartetts „Fukio Ensemble“ den Masterstudiengang „Neue Musik“ bei Prof. David Smeyers.

Der junge Saxophonist ist mehrfacher Preisträger und hat u.a. den internationalen Wettbewerb „Saxo Voce“ in Deux (Frankreich), den 10. Intermusica Wettbewerb in Birkfeld (Österreich), den 8. Michal Spisak International Music Competition in Dombrova (Polen), den Kritikerpreis „El Primer Palau“ in Barcelona und den „Concurso Permanente de Jovenes Interpretes de Jeunesses Musicales“ in Leon gewonnen.

Als Solist ist er mit mehreren Orchestern aufgetreten. Seine Engagements führten ihn nach Spanien, Portugal, Estland, Schweden, Frankreich, Deutschland, Österreich, England, Polen, Chile, Singapur und in die USA. Er war Stipendiat u.a. der Alexander von Humboldt-Stiftung (Berlin 2012) und der Märkischen Kulturstiftung (Lüdenscheid 2014). In Zusammenarbeit mit dem Label „Columna Musica“ und dem Wettbewerb „Jeunesses Musicales“ ist 2012 seine erste CD erschienen.

Foto: © Irina Maier

# 1. Meisterkonzert

Montag, 10. Februar 2020, 19.30 Uhr  
MARTIN-SCHMIDT-KONZERTSAAL

## *AUKSO Kammerorchester*

**Xavier Larsson**, Saxophon

**Mario Košik**, Leitung

**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 85 B-dur Hob I:85 La Reine

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 33 B-dur KV 319

**Antonio Vivaldi**

„Die vier Jahreszeiten“  
in der Fassung für Saxophon

„Stiftung Martin und Ilse Schmidt“

Forum Bad M ü n d e r

**Volker Schmidt-Gertenbach**, Dirigent, s. vorn Prospekt

**Sonja Maria Westermann** (Sopran) studierte an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Würzburg bei Prof. Ingrid Haubold und Prof. Leandra Overmann sowie bei Beatrice Bianco in Bologna.



Sie war 2011 Finalistin beim Internationalen Gesangswettbewerb der Festspielstadt Passau. Ihr Operndebüt feierte sie 2013 als Fiordiligi in Mozarts „Cosi fan tutte“, gefolgt von der Rosalinde in „Die Fledermaus“ bei den Schlossfestspielen Zwingenberg.

Es folgten zahlreiche Engagements mit weiteren großen Partien ihres Fachs wie Marguerita in Gounods „Faust“, Contessa di Almaviva in Mozarts „Le Nozze di Figaro“, Verdis „Luisa Miller“, Kurfürstin in Zellers „Der Vogelhändler“, Leo Falls „Madame Pompadour“, Carlotta in Millöckers „Gasparone“ und Evelyn Valera in der Raymond Operette „Maske in Blau“ in Hof, Plauen-Zwickau und der Staatsoperette Dresden.

Im Rahmen des Wagner Jubiläums in Leipzig sang sie die Dritte Nom und Woglinde in die „Götterdämmerung“, sowie Beethovens Neunte Symphonie im Gewandhaus Leipzig und das Requiem von Verdi in der Thomaskirche. Sie konzertierte als Desdemona in Verdis „Otello“ in Rom.

2018 kehrt sie als Gäfin Almaviva sowie mit ihrem Debüt als 1. Dame in Mozarts „Zauberflöte“ an die Staatsoperette Dresden zurück, singt erneut die Kurfürstin im „Vogelhändler“ und ist mit Konzert- und Liedprogrammen auf Tournee, u.a. mit „Vier letzte Lieder“ von Richard Strauß in Regensburg. Foto: © LichtgekuesstFotografie

Der Bariton **Patrick Rohbeck** wurde im thüringischen Mühlhausen geboren und erhielt schon in seiner Kindheit Gesangsunterricht. Nach dem Besuch des Spezialgymnasiums für Musik „Schloss Belvedere“ begann er 1994 sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“ in Weimar bei Prof. Ulrike Fuhrmann, welches er 2003 mit dem Diplom abschloss. Im Aufbaustudium zum Konzertexamen, wurde er außerdem von Dimitri Kharitonov unterrichtet. Meisterklassen und Kurse u.a. bei Norman Shetler, Peter Schreier und Dietrich Fischer-Dieskau brachten ihm entscheidende künstlerische Impulse. In den letzten Jahren ist Patrick Rohbeck sowohl als Lied- und Konzertsänger in verschiedenen europäischen Städten, sowie in den USA, in Japan und Mexiko, als auch in Opern- und Operettenaufführungen mit Gastspielen in Frankreich und Italien bekannt geworden.



Er arbeitete mit verschiedenen Orchestern, u.a. mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl, Jenaer Philharmonie, Vogtlandphilharmonie, Neubrandenburger Philharmonie, Staatskapelle Weimar, Radio Sinfonie Orchester Krakau, Cappella Istropolitana.

Im Jahre 2001 gab Patrick Rohbeck mit der Operette „Die schöne Galathee“ von Franz von Suppé erfolgreich sein Regiedebüt. Weitere Regiearbeiten folgten. Seit 2006 unterrichtet er außerdem das

Fach Gesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

Seit der Spielzeit 2012/13 ist Patrick Rohbeck Ensemblemitglied an der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig. Foto: © Kirsten Nijhof

## 2. Meisterkonzert

Mittwoch, 18. März 2020, 19.30 Uhr  
MARTIN-SCHMIDT-KONZERTSAAL

### *Philharmonie Bacău*

**Sonja Maria Westermann**, Sopran

**Patrick Rohbeck**, Sprecher

**Volker Schmidt-Gertenbach**, Leitung

**Ludwig van Beethoven**

*Die Geschöpfe des Prometheus* C-dur op. 43

**Ludwig van Beethoven**

Konzertarie *A perfido!* op. 65

**Ludwig van Beethoven**

Egmont-Schauspielmusik op. 84

„Stiftung Martin und Ilse Schmidt“

Forum Bad M ü n d e r



**Chi Ho Han** ist einer der vielversprechendsten Pianisten seiner Generation. Er wurde 1992 in Seoul/ Korea geboren und hat trotz seiner Jugend bereits zahlreiche internationale Preise gewonnen, wie zum Beispiel den dritten Preis beim 13. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb in Wien, den zweiten und den Publikumspreis beim 12. Internationalen Schubert Klavierwettbewerb in Dortmund, den zweiten und den Publikumspreis beim 4. Internationalen Telecom Beethoven Wettbewerb in Bonn, den Géza-Anda-Preis beim 12. Concours Géza Anda in Zürich und einen ersten und den Publikumspreis beim 11. Kissinger KlavierOlymp. Chi Ho Han wird seit 2013 von der Dr. Carl-Dörken-Stiftung gefördert. Zu seinen jüngsten Wettbewerbserfolgen zählen der 10. Seoul International Music

Competition, der zweite Preis des Internationalen Gina Bachauer-Klavierwettbewerbs in Salt Lake City/USA, der zweite Preis beim 63. ARD Musikwettbewerb in München und 2016 der vierte Platz beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel.

Seine Soloauftritte führten ihn in renommierte Konzertsäle wie z.B. dem Wiener Musikverein, dem Dortmunder Konzerthaus und in die Züricher Tonhalle und in Länder wie USA, China, Japan, Großbritannien, Irland, Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz und Slowakei. Der junge Pianist gastierte bei international angesehenen Festivals wie dem Klavier-Festival Ruhr und dem Internationalen Bodenseefestival, beim Kissinger Sommer International Musik Festival, dem Rheingau Musikfestival.

Er musizierte u.a. mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, dem Orchester des Bayerischen Rundfunks, dem Belgischen Nationalorchester, dem Korean Symphony Orchestra, dem Münchener Kammerorchester, dem Orchestre Philharmonique de Marseille, dem St. Petersburger Symphonieorchester und dem Utah Symphony Orchestra (USA).

Chi Ho Han erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und studierte an der Kunsthochschule seiner Heimatstadt Seoul. 2008 ging er nach Deutschland, um an der Essener Folkwang Universität der Künste bei Prof. Arnulf von Armin zu studieren. Im Jahr 2012 wechselte er an die Hochschule für Musik und Theater in Hannover zu Prof. Arie Yardi.

### **3. Meisterkonzert**

**Donnerstag, 7. Mai 2020, 19.30 Uhr**  
**MARTIN-SCHMIDT-KONZERTSAAL**

## ***Karlsbader Sinfonieorchester***

**Chi Ho Han, Klavier**

**Mario Košík, Leitung**

**Sylvie Bodorova**

Concerto dei fiori

**Ludwig van Beethoven**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-dur op. 19

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 40 g-moll KV 550

**„Stiftung Martin und Ilse Schmidt“**

**F o r u m   B a d   M ü n d e r**



**Gudni A. Emilsson** erhielt bereits im Alter von vier Jahren den ersten Musikunterricht bei seinem Vater. Als Stipendiat des Staates Island absolvierte er sein Klavier- und Dirigierstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Er wurde vom Deutschen Musikrat ausgewählt, im Gewandhaus Leipzig zu dirigieren.

Er gewann internationale Preise bei Wettbewerben und erhielt Stipendien vom DAAD, der isländischen Stiftung LIND und der Richard Wagner Stiftung Bayreuth. 1994 war er Preisträger der Herbert von Karajan Stiftung Salzburg.

Gudni A. Emilsson tritt als Gastdirigent regelmäßig mit bedeutenden Orchestern auf, beispielsweise dirigierte er die die Stuttgarter Philharmoniker, das Island Sinfonieorchester, das Staatsorchester Thessaloniki, das Tonkünstlerorchester Wien, die Belgrader Philharmonie, die Nordwestdeutsche Philharmonie, das Czech Philharmonic Chamber Orchestra, die Philharmonie Pilsen, die Mährische Philharmonie, das Stuttgarter Kammerorchester und das Orchester dell' Arena di Verona. Er konzertiert mit bedeutenden Solisten wie Josef Suk, Emmanuel Pahud, Dimitri Ashkenazy, Sergei Nakariakov, Schlomo Mintz und Misha Maisky.

Von 2000 bis 2004 war er Chefdirigent des Suk Kammerorchesters Prag. 2005 wurde er mit Unterstützung der thailändischen Regierung und des Goethe Instituts zum Chefdirigenten des neugegründeten Thailand Philharmonic Orchestra in Bangkok ernannt.

Im Jahr 2016 machte Emilsson sein Debüt mit dem Royal Philharmonic Orchestra London.

Foto: © Bob Stewart

**Jeanne Christée** begann ihre musikalische Entwicklung im Alter von vier Jahren und gewann ihren ersten Wettbewerb mit acht Jahren. Nach Studien bei Nathan Milstein, Tibor Varga, Herman Krebbers und Franco Gulli trat sie in den bekannten Konzertsälen Europas, wie z.B. in London, Berlin, Amsterdam, Zürich, Budapest, Prag sowie in den USA und Mexiko auf. Sie spielte als Solistin mit bedeutenden Orchestern wie Sinfonia Varsovia, Ensemble der Berliner Philharmoniker, Tchaikovsky Symphony Orchestra Moscow, Russisches Nationalorchester, St. Petersburger Sinfoniker, Berliner Symphoniker, Cappella Istropolitana und „Neues Collegium Musicum Bachensis“ des Leipziger Gewandhausorchesters.

Jeanne Christées umfangreiches Repertoire – auch in der Kammermusik – führte zu regelmäßigen Auftritten bei internationalen Festivals (darunter mehrmals beim Schleswig-Holstein Musik-Festival).

Die Künstlerin gab Meisterkurse in Deutschland, Italien, Ungarn und Mexiko. Sie ist Gastprofessorin an der St. Gellert Akademie in Szeged (Ungarn) und seit 2010 außerdem Dozentin am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg.

Ihr Buch „Violintechnik, historische Schulen und Methoden von heute“, das 2011 bei Schott veröffentlicht wurde, bekam äußerst positive Referenzen u.a. von Prof. Josef Suk (Prag) und Prof. Dr. Joachim Kaiser (München). Jeanne Christée erhielt Einladungen europäischer Rundfunk- und Fernsehsender und nahm mehrere CDs auf. Foto: © Blesius



## 4. Meisterkonzert

Dienstag, 6. Oktober 2020, 19.30 Uhr  
MARTIN-SCHMIDT-KONZERTSAAL

*Martin-Schmidt-Gedächtniskonzert*

*Staatliche Slowakische  
Philharmonie Košice*

**Jeanne Christée**, Violine

**Gudni A. Emilsson**, Leitung

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**

Ouvertüre *Die Heimkehr aus der Fremde* op. 89

**Joseph Haydn**

Konzert für Violine und Orchester C-dur Hob VII a, 1

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 31 D-dur KV 297 *Pariser*

„Stiftung Martin und Ilse Schmidt“

Forum Bad M ü n d e r



**Wataru Hisasue** wurde 1994 in Kyoto (Japan) geboren. Im Alter von fünf Jahren begann er Klavier zu spielen.

Seinen ersten Preis erhielt Wataru Hisasue im Alter von 12 Jahren beim 8. Internationalen Chopin Klavierwettbewerb in Asien. 2015 erhielt er beim 7. Concours International de Piano de Lyon den ersten Preis und den Publikumspreis. 2016 gewann er beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerb den ersten Preis im Fach Klavier und den „Deutschen Pianistenpreis“, den das Internationale Piano Forum Frankfurt vergibt. 2017 erhielt er beim 66. ARD Musikwettbewerb den dritten Preis.

Es fanden zahlreiche Soloauftritte wie z.B. in Tokyo, Kyoto, Berlin und Paris statt. Wataru Hisasue konzertierte im Konzerthaus Berlin

beim „Young Euro Classic Festival 2016“, in Karlsruhe mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, in Mühlheim mit dem Stuttgarter Kammerorchester; beim „AUDI Musikfestival 2016“ trat er mit dem Georgischen Kammerorchester in Ingolstadt auf und mit dem Collegium Musicum Basel im Rahmen des Festivals „Rising Stars! 2017.

Im Jahr 2013 begann er sein Bachelorstudium im Fach Klavier an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Gilead Mishory. 2015/16 studierte er als Erasmus-Student am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris, wo er Klavierunterricht bei Prof. Maria Beloussova und im Fach Improvisation chorégraphique bei Prof. Franck Prévost und Deborah Shannon-Diouf erhielt. Zudem nahm er an vielen Meisterkursen teil. Seit Oktober 2017 studiert er im Master an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Pascal Devoyon und Prof. Klaus Hellwig.

Gefördert wurde er als Stipendiat der Heiwado-Stiftung in Japan, der Freunde-Junger-Musiker Berlin e.V., der Rohm-Musik-Stiftung in Japan und durch den Carl-Seemann-Preis 2015 der Gesellschaft zur Förderung der Hochschule für Musik Freiburg e.V.

In der Zusammenarbeit mit dem italienischen Label „Musideco“ wurde 2015 seine erste Aufnahme produziert, die auf Music-Download/Streaming-Webseiten wie iTunes, Amazon und Googleplay zu hören ist. 2018 erscheint seine zweite Aufnahme mit „Musideco“.

Foto: © Daniel Delang

## **5. Meisterkonzert**

**Mittwoch, 11. November 2020, 19.30 Uhr  
MARTIN-SCHMIDT-KONZERTSAAL**

### ***Klavierabend***

**Wataru Hisasue**

**Joseph Haydn**

Klaviersonate in h-moll Hob. XVI/32

**Robert Schumann**

Fantasie in C-dur op. 17

**Franz Liszt**

Klaviersonate in h-moll

**„Stiftung Martin und Ilse Schmidt“  
Forum Bad Münders**



## ***Wir übernehmen Verantwortung für die Region ...***

... als Finanzdienstleister in einem starken Finanzverbund,  
als attraktiver Arbeitgeber vor Ort, aber auch als Förderer  
von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten.



***In der  
Region  
engagiert!***

** Volksbank  
Hameln-Stadthagen**

DIE BANK MIT DER GROSSEN KUNDENNÄHE.

[www.vbhs.de](http://www.vbhs.de)



# Einladung zur Meisterkonzertreihe 2020

Die Meisterkonzertreihe 2019 besteht aus **vier Orchesterkonzerten, einem Kammerkonzert und der Eröffnungsveranstaltung** mit Einführung durch Volker Schmidt-Gertenbach und Sektempfang. Dank des großzügigen Mäzenatentums der „Stiftung Martin und Ilse Schmidt“ können diese Konzerte zu außergewöhnlich günstigen Konditionen angeboten werden. Dabei wird den Abonnenten nochmals ein **Preisvorteil bis zu 25%** gegenüber dem Einzelpreis gewährt.

---

## Abo-Konditionen für alle 6 Veranstaltungen (einschl. Einführung und Sektempfang)

Einzelpersonen	90,- €
Ehepaare	165,- €
Schüler	50,- €

## Einzelpreise im freien Verkauf: (Ermäßigung für Kurkarteninhaber, Ehrenkarteninhaber, Leiter von Jugendgruppen, Schüler und Studenten)

Konzerte 1, 2, 3 und 4	22,- € (18,- €)
Konzert 5	20,- € (15,- €)

**Auskunft und Vorverkauf:** Tourist-Information der GeTour GmbH Bad Münde, Hannoversche Str. 14a, 31848 Bad Münde, Tel. 0 50 42 / 92 98 04, Fax 0 50 42 / 92 98 05, e-mail: info@bad-muender.de; www.bad-muender.de

## Bankverbindung:

Gesellschaft zur Förderung der Kammermusik (Stiftung M. u. I. Schmidt)  
Sparkasse Hameln-Weserbergland (IBAN DE09 2545 0110 0031 0262 14)



**Unser Tipp:**  
**Das Weihnachtspräsent mit besonderer Note:**

***Geschenkgutschein für ein Jahres-Abo der Meisterkonzerte!***  
(erhältlich bei der GeTour Bad Münde)

---

**Allgemeine Geschäftsbedingungen:** Platzreservierungswünsche werden in der Reihenfolge der Bestellungen berücksichtigt. Die Abo-Rechte sind auf andere Personen übertragbar. Nicht genutzte Karten können leider nicht zurückgenommen oder gutgeschrieben werden. Falls infolge höherer Gewalt (einschließlich Krankheit) Programmänderungen, personelle und/oder terminliche Umbesetzungen einzelner Konzerte unvermeidlich werden, entsteht für den Veranstalter keine Verpflichtung, die betreffenden Konzertkarten zurückzunehmen oder den Kaufpreis zu erstatten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für verspätete Besucher der Einlass nur zwischen den jeweiligen Stücken möglich ist.

**CD** mit **Welt-Ersteinspielungen** von drei Violinkonzerten mit Jeanne Christée (Violine), Sinfonia Varsovia und Cappella Istropolitana unter der Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach, z.T. aufgenommen im Martin-Schmidt-Konzertsaal, ist bei der GeTour erhältlich.

---

***Die Blumendekoration bei den Meisterkonzerten  
wird freundlicherweise von der  
Gärtnerei Sporleder, Bad Münde zur Verfügung gestellt.***

---

Sehen  
Erleben  
Wohlfühlen

Erfahren Sie die vitalisierende Wirkung der gesunden münderschen Quellen Sole, Schwefel, Bitterwasser und Eisen sowie der zahlreichen Gesundheitsangebote vor Ort

Erleben Sie den Kur- und Landschaftspark mit seinen Kontrasten von Kultur und Natur im Wandel der Tages- und Jahreszeiten

Entdecken Sie die vielen Details in der restaurierten Fachwerk-Altstadt rund um den alles überragenden Kirchturm der Stadt

Tanken Sie Kraft und Energie beim Wandern durch die Wälder und Felder in und um den Deister, Süntel und Osterwald

## Tourist-Information GeTour GmbH

Hannoversche Str. 14a  
31848 Bad Münder  
Tel. 0 50 42 - 92 98 04, Fax 92 98 05  
E-Mail: [info@bad-muender.de](mailto:info@bad-muender.de)  
Internet: [www.bad-muender.de](http://www.bad-muender.de)

### Unser Service für Sie:

- Ticket-Service
- Zimmervermittlung
- Pauschalangebote
- Stadtführungen, u.v.m.